MITTELHÄUSERN

5./6. Klasse — Leseabend

Am Leseabend haben wir zuerst allen Klassen draussen das Totenmügerli vorgetragen. Dann sind wir in die Klassenräume zurück gegangen.

Dort wurden uns aus einem Buch vorgelesen. Danach lasen wir 20 Minuten in unseren eigenen Büchern. Später hörten wir aus dem zweiten Buch einen Teil und lasen nochmals 20 Minuten alleine.

Wir durften zwischen 3 Geschichten auswählen: «Mein Name ist Eugen», «die schwarzen Brüder» und «Heul doch denn Mond an». Passend zum Jahresthema «üsi Schweiz 2.0» sind die Geschichten von Schweizer Autoren geschrieben.

NIEDERSCHERLI

5./6.Klasse b

NIEDERSCHERLI

5./6.Klasse b

Besuch im Eichholz

Wir die Klasse 5/6 b gingen am Dienstag, den 30. März 2021 ins Eichholz. Um 7:33 gingen wir auf den Zug Richtung Bern, dann auf den Bus. Als wir im Eichholz ankamen, wurden wir freundlich begrüsst von Nicola Dussex. Alle standen in einem grossen Kreis und mussten in einen Sack greifen. Es fühlte sich unangenehm an, aber es war nur Tierkram drinnen. Dann teilte Nicola uns in zwei Gruppen auf. In der Gruppe, in der wir waren, gingen wir Gipsfüsse von Tieren machen. Es gab Füchse, Dachse, Marder, Eichhörnchen und Rehe. Aber es gab noch mehr Figuren, die wir nicht brauchen durften, weil es zu viel Gips brauchte zum Beispiel der Bär, der Wolf und noch mehr. Am Schluss als der Gips trocken war, konnten wir es ausgraben. Dann ging es leider nach Hause!!!

Timo und Estelle aus der 5//6b

Unsere Gruppe durfte an einem kleinen Bächlein entlanglaufen. Unsere Aufgabe war es, aufmerksam zu sein. Im Naturschutzgebiet waren verschiedene Gegenstände versteckt. Wir mussten sie finden, durften es aber niemandem sagen. Zum Beispiel lag eine Zündholzschachtel auf einem kleinen Steg, der über den Bach führte. Ein grüner Farbstift war gut getarnt in das frische Gras gesteckt worden. Eine Trillerpfeife hing an einem Ast über dem Bach. Am Schluss des Weges mussten wir 15 Gegenstände gefunden haben. Dann sind wir zurückgelaufen und haben sie uns gegenseitig gezeigt.
Es war toll und sehr spannend!

Emma und Anna aus der 5/6b

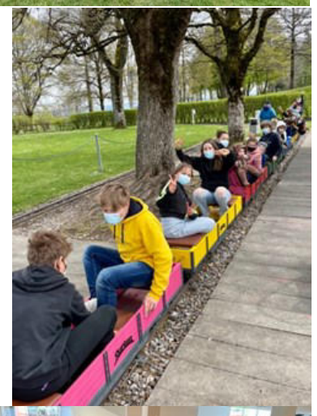
MITTELHÄUSERN

Maibummel

Wir haben einen Postenlauf durch die Berner Altstadt gemacht. Dort bekamen wir Fragen, die wir beantworten konnten und Orte die wir finden mussten.

Dann gab es eine Schlurfi-Frau, bei ihr konnten wir Spiele spielen und wenn wir gewonnen haben, bekamen wir Extra-punkte. Wir haben z.B. ein Spiel gemacht, in dem wir 1 Minute Zeit hatten um so viele Wörter mit Sonne zu nennen wie möglich.

Gegen den Mittag gingen wir auf den Gurten. Dort assen wir zuerst Pommes, Burger oder beides. Dann haben wir auf dem grossen Spielplatz Räuber und Poli gespielt.
Ein paar von uns sind auch noch Putschauto gefahren. Und ein wenig später hat uns Frau Tröhler eine Fahrt auf der Kleineisenbahn geschenkt.



Am Nachmittag sind wir dann ins Museum für Kommunikation gegangen und haben eine Führung bekommen. Bei der Führung haben wir Spiele gespielt. Z.B. «ich sehe was, was du nicht siehst». Wir haben uns dann noch eine halbe Stunde alleine beschäftigen dürfen. Um 16:00 Uhr sind wir dann nach Hause gegangen.

Das war unser Maibummel, es hat uns Spass gemacht!

NIEDERSCHERLI

Basisstufe c

Wir haben Spass, drinnen und draussen...

NIEDERSCHERLI

5./6. Klasse a

NIEDERSCHERLI

5./6. Klasse a

Amphibienrettung

Am Dienstagmorgen, den 09. März.2021, machten wir, die 5/6a aus Niederscherli, uns auf den Weg zu den Amphibienschutzzäunen im Köniztal. Diese grünen Zäune am Strassenrand sind dazu da, die Amphibien bei ihrer Wanderung vom Winterquartier zum Teich von ihrem Tod auf der Strasse zu bewahren. Sie können so nicht über die Strasse hüpfen oder kriechen, sondern plumpsen vor den Zäunen in die im Boden eingegrabenen Eimer. In den Eimern befanden sich an diesem Morgen einige Grasfrösche und 3 Bergmolche. Leider hatte es keine Kröten oder Salamander darunter.
Frau Haudenschild führte uns dann noch in zwei Gruppen in einen Tunnel, welchen wir auch nach Amphibien absuchen sollten. Dort war es dunkel und wir mussten unsere Taschenlampen benutzen, damit wir die Amphibien sehen konnten. Die beiden Gruppen fanden mehrere Grasfrösche und sogar einen Bergmolch, der nicht leicht zu finden war. Auch diese Amphibien befreiten wir schlussendlich in den Teich. Insbesondere die Bergmolche fanden wir sehr süss, denn sie waren sehr klein und lustig. Es war ein sehr tolles Erlebnis.

Als wir alle Amphibien in zwei Eimern eingesammelt hatten, gingen wir gemeinsam mit der Leiterin dieser Rettungsaktion, Frau Haudenschild, über die Strasse zum Teich, wo wir die Tiere frei liessen, sodass sie dort laichen konnten. Der Teich war voll mit Laichballen von Grasfröschen und immer wieder tauchte ein Froschpärchen auf und beobachtete uns.

Autorinnen: Enja, Maleah, Jasmin, Sumaiyah

NIEDERSCHERLI

Zyklus 2

Drum-Event in der Aula

Der bekannte Drummer Pesche Tschanz besuchte am 16. März 2021 unsere Schule und stellte mit uns ein Trommelkonzert auf die Beine …

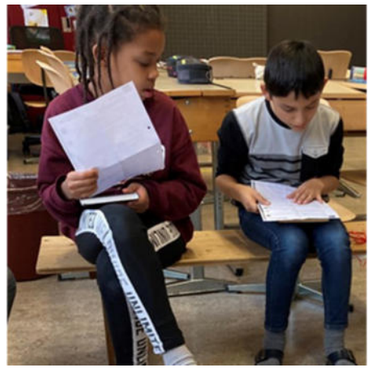
…das war richtig cool !

Jede und jeder von uns erhielt eine Trommel und begann mit den Händen zu schlagen.
Mit der Zeit spielten wir alle den gleichen Rhythmus wie unser Leiter in der Mitte.
Manchmal dauerte es ziemlich lange, bis wir alle im Takt waren 😉
Mal waren wir ganz laut, mal ganz leise.

Ein schönes Erlebnis für uns alle!

NIEDERSCHERLI

3./4. Klasse b



NIEDERSCHERLI

3./4. Klasse b

Ein Buch ist immer top und nie ein Flop

Die Klasse 3/4b hat Spass am Lesen. Wir leihen in der Bibliothek Niederscherli Comics, Sachbücher, Phantasiegeschichten, Krimis oder Rätselzeitschriften aus. Die Kinder lesen die Bücher daheim. In der Schule schmökert und studiert die Klasse die Pultbücher.

Mit dem Programm Antolin bearbeiten die meisten Schülerinnen und Schüler unserer Klasse die gelesenen Bücher. Knifflige Quizfragen rund um die gelesenen Bücher müssen gelöst werden. So sammeln wir auf unseren Konten fleissig Punkte. Manchmal gewinnt man sogar eine Urkunde oder einen Preis!

Das Team der Bibliothek unterstützte uns beim Bücherwichteln. Als erstes beschrieben wir in einem Brief, welche Art Bücher wir am liebsten lesen. Jedes Kind zog einen Brief und holte in der Bibliothek ein passendes Buch, das eingepackt wurde. Die Geschenkbücher wurden zugeteilt oder es wurde geraten, welches Buch zu wem passen könnte. Wir haben die Bücher danach gelesen. Es waren für uns viele Top Bücher dabei. Uns machte es Spass, neue Bücher kennenzulernen.

NIEDERSCHERLI

Zyklus 2

„Es bereitete mir sehr viel Spass. Wir haben alle sehr viele Arten von Rhythmen dazugelernt.“

„Herr Tschanz hat während des Trommelns lustige Figuren gemacht.“

„Ich wusste nicht, dass mir das so viel Spass bereiten würde. Ich war auch erstaunt, dass ich so gut trommeln konnte. Herr Tschanz hat das sehr gut gemacht. Den «Frosch verstecken und suchen» fand ich lustig.“

„Mir hatte das Trommeln mit Herrn Tschanz sehr gut gefallen, vor allem, dass wir viele verschiedene Takte lernten.“

„Manchmal mussten wir lachen. Wie konnten einige Kinder nur so schnell trommeln?“

„Am Schluss taten uns allen die Hände weh. Es tönte wie ein Trommelorchester.“

„Ich musste immer fleissig mitzählen, weil ich nicht so gut trommeln konnte.“

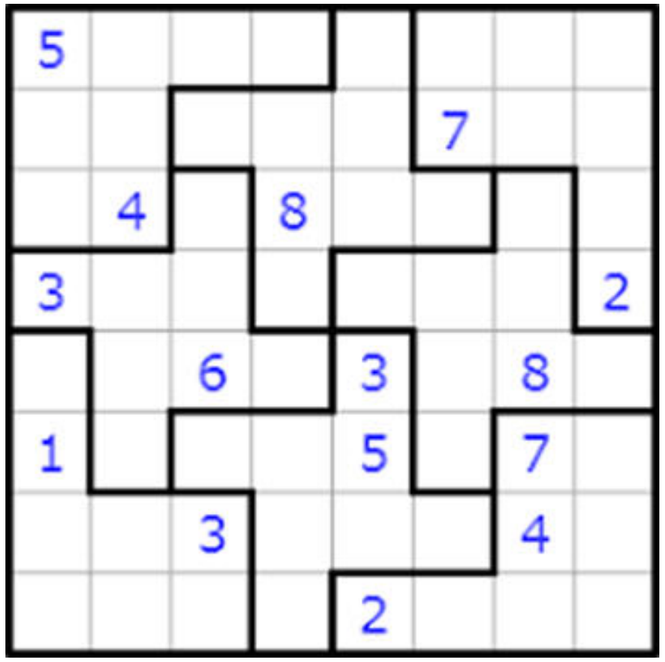
„Herr Tschanz war ein lustiger Choreograph.“

„Ich war sehr stolz auf mich, weil ich 10 Minuten lang der Dirigent sein durfte.“

„Es war toll mitzuerleben, mit welchem grossen körperlichen Einsatz Herr Tschanz mit den Kindern kommuniziert hat. Ohne Worte leitete er das grosse Orchester von einfachen bis zu eher schwierigen Rhythmen, in verschiedenen Lautstärken und Tempi.“

RÄTSEL

Sudoku

Leicht

6		9	4				3	
2			6				1	
	4				2		7	
		4	5			7		
7			8		9			6
		5			3	2		
	1		2				6	
	7				6			8
	9				4	5		3